



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 54  
Signatur: Cent. VI, 54

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Amle das der swamp icht swendit und  
rauchten den efig in dem swamp an icht  
mund Do ihes den efig suchte do sprach  
er consumatu est Et ist nu erfüllet alle  
geschrieff die von mein mardt gesprochen  
haben die propheten merck die rit die  
unsero in hütten namen sturden erzigt  
mit in der si die adampfen mit trucht  
wan si wunter das si schier sturben wo den  
efig er prächt in der hertz so bedorffte si  
mit lunge beküme sein mit d hute lue prächt

**N**u nongzeit das ist do die non abgongez  
mein joh bepfich mein gawst in dem hende  
Er rufft mit allain er woynt auch  
do sein sele von seine leib schiede das die ge  
schrieff erfüllt wurde Job mein antluz ist  
abwallen von übrige wainen Mer umb er als  
andachtlich vshyden wolt das was mit der  
er den teufel als übel vörht wie der d teufel  
sitz auf dem crüz auf amē arm der crüges  
und do wartet ob er künne tal gehabn mögt  
an xpc sele Er wolt mit andacht pachten das  
wüt am bild bes in namen das wüt an unser  
ende mit andacht unser sele ingotes hantzen  
pfellen sollen wan der hez gawst den gawst

sin der sinde nie tet mit erlich erwartet  
sein ob er an im ichtz gehabn mögt Do ist  
mit zweifel er tu mer anfechtung an me  
menschen ende Das er in zweifel pringet  
do von süllen wüt allzeit angst haben auf  
die stund amē ende wan der gawst sin  
der ganz stund an dem crüz mit müfig  
klichen hieng wan er hub an zu peten  
den palmen Das der mes respice ime it und  
volpracht sein gepet an den werc qumany  
tuas mende sein men Das sint anderhalb  
hundert werc do er sein sel alsut bepfaffen  
het got sein vater do wagt er sein hault  
auf sein prust und vshyde mit der weise als  
er sich wagt ist und erzigt Das er willig  
klichen got zu eren and für amo qu pefin de  
tid laut do hieng der himelisch künig vns  
hrc ist xpc an dem crüze mit münd got  
haut mit senften sele mit betrübten symen  
mit dwantem herten mit frachenden gelidn  
mit adhaunen leib mit blütigen wunde mit  
gawstern stime mit gespamten armen mit ge  
derten adn mit aufgestane munde mit blayche  
antluz mit tölich farbe mit wamende auge  
mit fremdliche hirn mit traurig gepünde mit